

BAUANLEITUNG ZUM BAUSATZ FLUTBRÜCKE ÜBER DIE RHUME

- V1270 Bausatz Flutbrücke über die Rhume, 1-gleisige Variante, weißes Material**
Zwei Bögen, ein Mittelpfeiler
- V1271 Bausatz Flutbrücke über die Rhume, 1-gleisige Variante, graues Material**
Zwei Bögen, ein Mittelpfeiler
- V1272 Bausatz Flutbrücke über die Rhume, 2-gleisige Variante, weißes Material**
Zwei Bögen, ein Mittelpfeiler
- V1273 Bausatz Flutbrücke über die Rhume, 2-gleisige Variante, graues Material**
Zwei Bögen, ein Mittelpfeiler
- V1274 Ergänzung zu V1270, 1-gleisige Variante, weißes Material**
Ein zusätzlicher Bogen und Pfeiler, beliebig viele Bögen/Pfeiler sind möglich
- V1275 Ergänzung zu V1271, 1-gleisige Variante, graues Material**
Ein zusätzlicher Bogen und Pfeiler, beliebig viele Bögen/Pfeiler sind möglich
- V1276 Ergänzung zu V1272, 2-gleisige Variante, weißes Material**
Ein zusätzlicher Bogen und Pfeiler, beliebig viele Bögen/Pfeiler sind möglich
- V1277 Ergänzung zu V1273, 2-gleisige Variante, graues Material**
Ein zusätzlicher Bogen und Pfeiler, beliebig viele Bögen/Pfeiler sind möglich



Die Rhumebrücke bei Northeim heute

Architektur

Die Brücke ist als Sandsteinquaderbau mit sechs flachen Segmentbögen und niedrigen Pfeilern mit beidseitigen Vorköpfen ausgeführt worden und überspannt die Rhume und ihr Flutgebiet im Norden von Northeim. Zu den weiteren Merkmalen gehören die divergierenden Flügelwände um den Bahndamm abzufangen und die durchbrochene, mit Pfeilern gegliederte Sandsteinbrüstung und die hohen Wölbsteine mit Steinschnitt. Ähnliche Bauten gibt es sehr zahlreich (z.Bsp. die Schwalmbrücke bei Wabern, die Niddabrücke in Bad Vilbel oder die Brücke über die Rodenberger Aue bei Hohnhorst und viele andere mehr), doch haben sich später immer mehr Konstruktionen mit eisernen Überbau durchgesetzt.

Geschichte

Die Brücke wurde beim Bau des Abschnittes Hannover-Göttingen der Hannöverschen Südbahn 1853 fertiggestellt. 1949 wurde ein Teil der Brücke mit Beton saniert. Dennoch ist der Bau relativ unverändert erhalten geblieben.

Bemerkungen zum Bausatz

In dem Bausatz finden die selben Gewölbe- und Brüstungsbauteile, wie bei den Unterführungen „Hetjershäuser Weg“ erneut Verwendung, die sich auch beim Vorbild sehr ähnlich sind. Dadurch ist die Brücke dem Vorbild nicht so akribisch

maßstäblich nachgebildet, wie bei andere Vampisolbausätzen. Der Bausatz stellt aber den Modellbahner einen sehr schönen, wichtigen, beim Vorbild häufigen Prototypen in preiswerter und stimmiger Ausführung zur Verfügung. Obwohl es sich um ein Kleinserienmodell handelt, ist der Zusammenbau nicht sonderlich schwierig. Eine gewisse modellbauerische Erfahrung und konzentriertes Arbeiten sind allerdings schon notwendig. Der Bausatz ist daher gut geeignet, für Modellbauer die nach industriell gefertigten Plastikbausätzen und kleineren Selbstbauten den nächsten Schritt zu mehr Vorbildgerechtigkeit wagen möchten. Die Bauteile bedürfen aufgrund der Fertigungsmethoden teilweise kleinerer Nacharbeiten, wobei sich der verwendete Spezialgips hervorragend bearbeiten lässt.

Bitte die Bauanleitung vor dem Zusammenbau komplett lesen. Bei jedem Bauschritt auch schon an die folgenden Schritte denken!



Der südliche Brückenkopf mit Flügelwand heute.

Benötigte Werkzeuge und Materialien

Bastelskalpell, Schleifpapier (wirklich empfehlenswert, die „Bastelfeilen“ von Auhagen oder noch besser „Micromesh“ von Dr. Flörke), Zahnstocher und Wattestäbchen, kleine Spachtel, Zahnbürste, Borstenpinsel, Schaber/Kratzer/Stichel
Als Klebstoff eignet sich unser Ruderer L530TF. Auch andere Klebstoffe sind geeignet um den Spezialgips zu verkleben. Zum Verspachteln der Flügelwandrückseiten ist etwas Baumarktgips sinnvoll. Der bereits eingefärbten graue Gips muß nicht unbedingt farblich bearbeitet werden. Ansonsten benötigen Sie matte Farben, die lasierend aufgetragen werden können. Weiteres dazu in der Schritt-für-Schritt-Bauanleitung.

Verlängern/Kitbashing

Es sind 1- und 2-gleisige Brückenausführungen mit jeweils zwei Bögen lieferbar, die beliebig verlängert werden können. Mit den Widerlagerelementen aus unseren Unterführungsbausätzen kann die Brücke in 5cm-Schritten erhöht werden. Die Randeisbrecher können zu einem breiteren Strompfeiler zusammengefügt werden. Die demnächst erscheinenden **ETERNO**-Pilaster (Halbpfeiler) können gekürzt auf die Vorköpfe aufgesetzt werden. Sogar eine Verlegung im leichten Bogen ist realisierbar. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Lassen Sie sich von uns unter +49-5541-999 2005 für Ihr Projekt beraten.

Durchfahrtsbreite, - höhe

Die lichte Höhe beträgt maximal 47mm – die lichte Breite 99mm, die Achsbreite von Pfeiler zu Pfeiler ist 125mm. Die Brücke ist 62mm hoch. Die Fahrbahnbreite der 2-gleisige Variante ist durch die Verwendung zweier Gewölbebauteile mit ca. 101mm grosszügig bemessen, so dass auch die von den Herstellern vorgegebene unmaßstäbliche Gleisabstände realisiert werden können.

Vampisol Eisenbahnmodellbau

Dipl. Ing. Jens Kaup
Stieggasse 27
D-34346 Hann. Münden

JensKaup@Vampisol.de
www.Vampisol.de

Fon +49 - 55 41- 999 2005

Fax +49 - 55 41 - 33 99 8

© 2008 Vampisol Eisenbahnmodellbau